

# Nachrichten aus dem Jobcenter

## Flexible Kinderbetreuung Tagesmütter und -väter gesucht

Wer Kinder hat und arbeitet kennt das Problem: die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen stimmen nicht immer mit den Arbeitszeiten überein. Insbesondere in den frühen Morgenstunden und am späten Nachmittag entstehen Lücken in der Kinderbetreuung, die eine Arbeitsaufnahme erschweren oder nicht ermöglichen. Zudem besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erst für Kinder ab drei Jahren.

Ein zusätzliches Angebot des Jobcenters Kiel und der AWO Kiel e.V. soll diese Lücke zwischen aktuellem Bedarf und Regelversorgung schließen.

Qualifizierte Tagesmütter und -väter

oder Menschen mit pädagogischer Ausbildung werden in einem AWO Kinderhaus tätig. Auch Hol- und Bringdienste von / zur elterlichen Wohnung werden organisiert. Das zusätzliche Angebot wird zunächst als Arbeitsgelegenheit erprobt. Wenn es einen wirklichen Bedarf gibt, sollen reguläre Jobs entstehen.

Um diese flexiblen Betreuungszeiten umfangreich anbieten zu können, werden engagierte Mitarbeiter gesucht. Wenn Sie bereits eine pädagogische Ausbildung besitzen oder zur Tagesmutter, -vater qualifiziert und bereit sind, in den frühen Morgenstunden bzw. am späten Nachmittag bis in die Abendstunden in

einer Kindertageseinrichtung zu arbeiten, melden Sie sich bitte im Jobcenter Süd.

Sie haben Interesse an der Tätigkeit, müssen jedoch Ihre eigenen Kinder betreuen? Dann sprechen Sie uns dennoch an, vielleicht können wir behilflich sein.

**Ansprechpartner im Jobcenter Süd, Saarbrückenstr. 149, 24113 Kiel, sind die Teamleiterin, Frau Sirpa Petersen, Tel. 6 66 69-1 50 oder ihr Vertreter, Herr Reno Richter, Tel. 6 66 69-1 60.**

## Noch mehr Jobs aus einem Guss

Die Gießerei Kiel sucht erneut über das Jobcenter Kiel ab sofort motivierte neue Mitarbeiter, die zum Gießereiarbeiter ausgebildet werden. Start der Ausbildung November 2008.

### Wichtige Anforderungen:

- körperlich belastbar, gesunder Rücken und Lunge
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- schwindelfrei und höhenfest bei Arbeitshöhen von ca. 3 Meter

- ggf. aus anderen handwerklichen Berufen z.B. Bäcker, Maurer, Tischler, Schlosser
- handwerkliches Geschick

**Infoveranstaltungen finden an folgenden Terminen jeweils um 10.00 Uhr bei Jobstart, Sophienblatt 74-76, 24114 Kiel statt:**

**27.08.2008  
03.09.2008**

Bei Interesse sprechen Sie bitte Ihre Integrationsfachkraft an.



## Tipp des Monats Anpassung der Mietobergrenze

Zum 1.7.2008 wurde von der Ratsversammlung die Anpassung der Mietobergrenzen beschlossen. Die angemessenen Kosten der Unterkunft werden für Empfänger des Arbeitslosengeldes II sowie für Bezieher der Grundsicherung nach dem SGB XII für Wohnungen, die ab 1976 fertig gestellt wurden, er-

höht. Die Mietobergrenzen für Wohnungen der Baualtersklasse vor 1976 bleiben unverändert (siehe Tabelle). Das Arbeitslosengeld II enthält auch die Kosten für Unterkunft und Heizung. Die Kaltmiete, die Betriebskosten und die Heizkosten werden vom Jobcenter übernommen, wenn diese „angemessen“ sind. Eine bun-

deseinheitliche Verordnung gibt es hierbei nicht. Städte und Gemeinden legen die Höhe der angemessenen Wohnkosten in einer Tabelle der Mietobergrenzen fest. Diese orientieren sich am örtlichen Mietspiegel und kennzeichnen bezahlbaren Wohnraum gerade für Menschen mit geringem Einkommen.

### Regelhöchstbeträge für anzuerkennende Mieten in Kiel (Mietobergrenzen)

Haushalt mit Personen	Anzuerkennende Wohnungsgröße (in m <sup>2</sup> )	Wohnung ohne Bad und/oder ohne Zentralheizung (in Euro)	alle anderen Wohnungen (in Euro) Fertigstellung bis 1976	ab 1976
1	25 - 45	201	273	321
2	50 - 60	241	327	385
3	60 - 75	286	379	481
4	75 - 85	299	418	545
5	85 - 95	334	467	609
6	95 - 105	379	517	674
7	105 - 115	405	566	738
Mehrbetrag für jedes weitere Familienmitglied	10	36	50	65

## DieLeiLa – Der Dienstleistungsladen für Gaarden



### Fahrradfahren in der Grundschule

Ein besonderer Schwerpunkt der Aktivitäten von DieLeiLa ist die Unterstützung der Fahrradförderung der Kieler Verkehrswacht und der Polizei an Kieler Grundschulen. Die Schüler lernen während des Unterrichts den sicheren Umgang mit dem Rad und kontrollieren die Funktionstüchtigkeit.

DieLeiLa sorgt für den Transport der Räder zu den Schulen, baut die Teststrecken auf und ab und unterstützt den praktischen Unterricht gemeinsam mit dem Klassenlehrer. Geübt wird auf 30 Kinderrädern, die morgens inklusive Helmen zur jeweiligen Schule gebracht werden. Nach einer kurzen Einführung werden die Helme angepasst, Tipps zur richtigen Einstellung der Gurte gegeben und die Räder verteilt. Wenn die Sattel- bzw. Lenkerhöhe der Größe des Kindes angepasst ist, geht es los in den aufgebauten Parcours: Abstand halten, Slalom fahren, Rücksicht nehmen, Gleichgewicht halten und richtiges Bremsen müssen gelernt sein.

„DieLeiLa“ bietet mehr, als das Geschäft in der Stoschstr. 5 auf den ersten Blick vermittelt. In der Auslage finden sich Kinderkleidung und Spiele, allerdings nicht zum Kauf – hier wird nur getauscht. Das weitere Angebot lässt sich schlecht in Regale packen. Ein Gesamtpaket an sozialen Dienstleistungen für ALG II-Empfänger in Gaarden sowie gemeinnützigen und sozialen Einrichtungen wird von 10 Mitarbeitern im Projekt „Sozial-Aktiv“ der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA/INT) organisiert und durchgeführt.

Sie verleihen Fahrräder, helfen bei Aktionen und Festen im Stadtteil, unterstützen Schulen, Kindergärten

und Kirchengemeinden. Ob Begleitedienste für Senioren, das Erstellen einer Schulchronik, Organisation einer Familienfeier, Bestuhlung bei einer Veranstaltung, eine kleine Nähwerkstatt, Plakate entwerfen oder Einladungskarten basteln: Das Aufgabengebiet der Die LeiLa-Mitarbeiter ist eine Kombination aus Veranstaltungsmanagement, Büroorganisation, Nachbarschafts- und Selbsthilfe, Werbung und Beratung.

**„DieLeiLa“ ist Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet**



## Höhere Regelsätze ALG II ab 1. Juli 2008

Die Regelleistungen für die Sicherung des Lebensunterhalts beim Arbeitslosengeld II und Sozialgeld wurden wie die Renten zum 1. Juli 2008 um 1,1 Prozent angehoben. Dies bedeutet für einen alleinstehenden ALG II-Bezieher, dass er ab Juli 351 Euro statt wie bisher 347 Euro erhält. Auch die Regelleistungen für Grundsicherungsempfänger, die in einer Partnerschaft leben, sowie für unter 25-jährige Hilfebedürftige wurden entsprechend angepasst (Aufstellung siehe unten).

Die Anhebung der Regelleistung hat zur Folge, dass die Leistungsberechnungen für die fast 18.000 betroffenen Haushalte (Bedarfgemeinschaften) in Kiel zum 1. Juli angepasst werden und Bezieher von Alg II einen neuen Leistungsbescheid vom Jobcenter Kiel erhalten.

Folgende Änderungen ergeben sich bei der Höhe der pauschalieren monatlichen Regelleistungen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende zum 1. Juli 2008:

Personenkreis	Bisherige Leistungshöhe	Leistungshöhe ab 01.07.2008
Alleinstehende(r) oder Alleinerziehende(r)	347,00 Euro	351,00 Euro
Partner ab Beginn des 19. Lebensjahres	312,00 Euro	316,00 Euro
Kinder ab Beginn des 15. bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres	278,00 Euro	281,00 Euro
Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	208,00 Euro	211,00 Euro

### Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 24. Juni 2008 bis 27. August 2008

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter vor Ort über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
04.08.08 10 Monate VZ	ReStart / Kompetenztraining – berufliche Neuorientierung für Akademiker	Arbeitsuchende mit abgeschlossenem Studium, Studienabbrucher, Ausländer/innen ohne Anerkennung eines Berufsabschlusses
04.08.08 10 Monate TZ	„Start Now“ – Beratung und Betreuung vor dem Einstieg in den Arbeitsmarkt	Alle Interessierten
04.08.08 8 Wochen TZ	„Beruf und Gesundheit“ Feststellung des Leistungsvermögens bei Krankheit	Arbeitsuchende mit gesundheitlichen Einschränkungen
25.08.08 6 Wochen TZ nachmittags	EDV Aufbaukurs	Alle Interessierten
25.08.08 1 Woche TZ	Deutsch als Fremdsprache „Sprachstandsfeststellung“	Migranten/innen und Deutsche mit Migrationshintergrund.
laufend	„Familienmaßnahme“ Initiierung eines Auseinandersetzungsprozesses mit den Themen Arbeit und selbständige Unterhaltssicherung	Familien
laufend	VIP – Vermittlung, Integration, Personalberatung	Arbeitsuchende mit Kindern und/oder Minijob und/oder über 50-Jährige
jeden Montag 1 Woche VZ/TZ	P.R.O.F.I. – modulares Selbstlernen	Arbeitsuchende mit konkretem Qualifizierungsbedarf
laufend	Ideengenerator Garage Kiel	Alle, die sich selbstständig machen wollen und noch keine konkrete Geschäftsidee haben
laufend 12 Wochen	Garage Kiel Fachberatung für Selbständige	Alle, die selbstständig sind und im laufenden Geschäft ein Training benötigen
laufend	Garage Kiel	Alle, die sich selbstständig machen wollen und eine Geschäftsidee haben